

Ressort: Reisen

Bericht über "Fangprämien" für Fahrkartenkontrolleure

Berlin, 26.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Ein bekannter Dienstleistungskonzern soll laut eines Zeitungsberichts Prämien an seine Fahrkartenkontrolleure zahlen, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Schwarzfahrer erwischen. Die "Bild am Sonntag" berichtet, Mitarbeiter, die bis vor Kurzem bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) die Tickets kontrolliert haben, sollen bis zu 2,25 Euro zusätzlichen Stundenlohn erhalten haben, wenn sie täglich mindestens 24 "erhöhte Beförderungsentgelte" (EBE) festgestellt haben.

Zudem zahlte das Unternehmen angeblich Teamprämien. Auf Anfrage sagte eine BVG-Sprecherin, dass das Unternehmen keine Kenntnis davon hatte, dass sogenannte "Fangprämien" an Mitarbeiter des externen Dienstleisters ausgezahlt wurden. Es gäbe sogar eine moralische Verpflichtung im Vertrag, dass dies nicht geschehe. "Fangprämien können dazu führen, dass Fahrausweisprüfpersonale unter Druck gesetzt werden, möglichst viele Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis festzustellen und deshalb festgelegte Kulanzregelungen nicht zur Anwendung bringen", sagt die Sprecherin. Auf Anfrage äußerte sich das betroffene Unternehmen aufgrund von Verschwiegenheitsverpflichtungen nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110867/bericht-ueber-fangpraemien-fuer-fahrkartenkontrolleure.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619